

Inhaltsverzeichnis

1	Elterliche Sorge	17
1.1	Allgemeines	18
1.1.1	Elterliche Sorge – was ist das?	18
1.1.2	Kindschaftsreformgesetz 1998	20
1.1.2.1	Grundzüge	20
1.1.2.2	Väter nichtehelicher Kinder	20
1.1.2.3	Übergangsfälle	25
1.1.2.4	Aufspaltung der elterlichen Sorge	25
1.1.3	Reform 2009 (FamFG)	28
1.1.4	Beistandschaft	29
1.1.5	Exkurs: Religionszugehörigkeit des Kindes	29
1.1.5.1	Religiöse Erziehung	29
1.1.5.2	Religionsmotivierte Körperverletzungen	30
1.2	Die gemeinsame elterliche Sorge	31
1.2.1	Praxis des gemeinsamen Sorgerechts	31
1.2.2	Alleinentscheidungsbefugnis des betreuenden Elternteils in Alltagsfragen	32
1.2.3	Entscheidungsbefugnis in Einzelfragen	34
1.2.4	Typologie des gemeinsamen Sorgerechts	36
1.2.5	Anhörung von Eltern und Kindern	38
1.2.6	Vertretungsbefugnis betr. Kindesunterhalt	39
1.2.6.1	Bei gemeinsamem Sorgerecht und Domizilmodell	39
1.2.6.2	Bei Wechselmodell	40
1.2.6.3	Bei Alleinsorge und Aufenthalt des Kindes beim ande- ren Elternteil	40
1.3	Die Alleinsorge	40
1.3.1	Das Einverständnis von weichendem Elternteil und Kind	41
1.3.2	Gründe für die Alleinsorge	41
1.3.2.1	Regel-Ausnahme-Verhältnis	41
1.3.2.2	Mangelnde Kooperationsfähigkeit der Eltern	41
1.3.2.3	Sonstige Gründe für die Alleinsorge	44
1.3.2.4	Ablehnung der AS-Übertragung durch die Gerichte	45
1.3.3	Der Glaubenskrieg: Alleinsorge oder gemeinsames Sorgerecht	46
1.3.4	Inhalt und Umfang des alleinigen Sorgerechts	47
1.3.5	Beiderseitige Sorgerechtsentziehung	48
1.3.6	Jugendamt	48
1.3.7	Sachverständige	49
1.3.8	Anhörung der Kinder	51
1.3.9	Anhörung der Eltern	54
1.4	Kriterien der Alleinsorge bei beiderseitiger Erziehungsfähigkeit	55
1.4.1	Ernstlichkeit des Elternwillens	56
1.4.2	Praktizierte Liebe zum Kind (Elterlichkeit)	56
1.4.3	Bindungen des Kindes an die Eltern	57
1.4.4	Selbstbestimmungsrecht des Kindes	58

1.4.5	Bindungen an die Geschwister	59
1.4.6	Kontinuität	61
1.4.7	Förderung	63
1.4.8	Erziehungsfähigkeit	64
1.4.9	Gesundheitszustand der Eltern	65
1.4.10	Die Lebensverhältnisse	66
1.4.11	Bindungstoleranz	66
1.5	Die mildere Lösung: Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	67
1.5.1	Einzelheiten	68
1.5.2	Der Kindeswille	69
1.5.3	ABR für Teilbereiche	69
1.6	Sorgerechtsänderungen	69
1.6.1	Volljährigkeit	70
1.6.2	Adoption	70
1.6.3	Tod eines Sorgeberechtigten	71
1.6.4	Änderung der Sorgerechtsregelung aus triftigen Gründen	73
1.6.5	Einschränkung und Entziehung des Sorgerechts	75
1.6.5.1	Das rechtliche Instrumentarium	76
1.6.5.2	Das Kind in der Pflegefamilie	77
1.6.5.2.1	Verbleibensanordnung	77
1.6.5.2.2	Adoptionspflege	80
1.6.5.2.3	Der Fall Görgülü	80
1.6.5.3	Aushöhlung der elterlichen Sorge	83
1.6.5.4	Sorgerechtsentziehung als ultima ratio	85
1.6.5.5	Nach dem Entzug der elterlichen Sorge: Wohin damit?	89
1.7	Kindesherausgabe	89
1.7.1	Herausgabe bei Alleinsorge	89
1.7.2	Herausgabe bei gemeinsamer ES?	91
1.7.3	Vollzugsfähige Entscheidung	91
1.8	Prozessrecht	92
1.8.1	Zuständigkeiten	92
1.8.2	Sorgerechtsprozesse	94
1.8.3	Verfahrensbeistandsbestellung	95
1.8.4	Rechtsmittel gegen Hauptsacheentscheidungen	97
1.8.5	Eilverfahren	98
1.8.5.1	Die einstweilige Anordnung	98
1.8.5.2	Sofortige Beschwerde gegen die Eilentscheidung	101
1.9	Zwangsvollstreckung	101
1.10	Kostenfragen in Sorgerechtsverfahren	102
1.10.1	Anwaltsgebühren in Sorgerechtssachen	102
1.10.2	Kostenentscheidung	103
1.11	Der Vaterschaftstest	105
1.11.1	Testung gegen den Willen der Mutter	105
1.11.2	Heimliche DNA-Analyse und Vkh	106
1.11.3	Die Reform der Vaterschaftsfeststellung	107
1.12	Epilog: Die Leihmutter	108

2 Umgangsrecht	110
2.1 Allgemeines	110
2.1.1 Exkurs: Das paritätische Wechselmodell	110
2.1.2 Rechtsnatur des Umgangsrechts	113
2.1.2.1 Wohlverhaltensklausel	113
2.1.2.2 Umpflicht des nichtbetreuenden Elternteils	114
2.1.3 Der Kreis der Umpfberechtigten	117
2.1.3.1 Grundsätzliches zur Reform von 1998	117
2.1.3.2 Großeltern und Geschwister	118
2.1.3.3 Soziale und biologische Väter	120
2.1.3.3.2 Biologische Väter	121
2.1.3.4 Biologische Mütter, Tanten und Onkel	122
2.1.4 Regelungsbedürfnis und Regelungstypen	123
2.1.5 Das „kleine Umgangsrecht“: Der Auskunftsanspruch	124
2.2 Einvernehmliche Regelungen	125
2.3 Gerichtliche Entscheidung im Umgangsrechtsstreit	126
2.3.1 Widerstrebende Interessen von Kind und Umpfberechtigt-	127
2.3.2 Konkrete Ausgestaltung des Umgangsrechts	129
2.3.2.1 Entscheidungsbefugnisse des Umpfberechtigten	129
2.3.2.2 Ort der Rechtsausübung	130
2.3.2.3 Drittkontakte während der Umpfngsausübung	130
2.3.2.4 Dauer, Häufigkeit, Bestimmtheit	131
2.3.2.5 Übernachtung	133
2.3.2.6 Einschränkungen der Holschuld	134
2.3.3 Kosten der Umgangsrechtsausübung	135
2.3.3.1 Familienrechtliche Betrachtung	135
2.3.3.2 Sozialrechtliche Betrachtung	136
2.3.3.3 Steuerrechtliche Betrachtung	138
2.4 Der beschützte Umgang	138
2.5 Ausschluss und Aussetzung im Kindesinteresse	140
2.5.1 Ausschluss im Interesse der Mutter?	141
2.5.2 PAS und PES	144
2.5.3 Das Kindeswohl als Prüfstein	145
2.5.4 Verdacht des sexuellen Missbrauchs	148
2.5.5 Der altersabhängige Stellenwert des Kindeswillens	152
2.5.6 Einzelfälle	154
2.5.6.1 Ausschluss des Umgangsrechts	154
2.5.6.2 Zeitweilige Aussetzung (befristeter Ausschluss) des	155
2.5.6.3 Aufrechterhaltung des Umgangsrechts	156
2.5.6.4 Lange Umpfngintervalle	158
2.5.6.5 Wiederanbahnung des Umgangsrechts	158
2.6 Umgangsvereitelung und ihre Folgen	158
2.6.1 Die stumpfen Waffen des Vollstreckungsrechts	159
2.6.1.1 Voraussetzungen für Vorgehen nach § 89 FamFG	159
2.6.1.2 Keine Ordnungsgeldandrohung	160

2.6.1.3	Ordnungsgeldverhängung und Ordnungshaft	161
2.6.1.4	Vollstreckung des Umgangs	162
2.6.1.5	Gewalt gegen UmgangssaboteurInnen	162
2.6.2	Sorgerechtsentziehung wegen Bindungsintoleranz	163
2.6.2.1	Entziehung	164
2.6.2.2	Umgangspflegschaft	165
2.6.2.3	Keine Entziehung	166
2.6.3	Unterhaltsverwirkung	167
2.6.4	Schadensersatz	168
2.6.4.1	Anspruchsgrundlage für materielle Schäden	169
2.6.4.2	Schmerzensgeld	170
2.6.5	Kindesentführungen im Inland	170
2.7	Prozessuales	171
2.7.1	Hauptsacheverfahren	171
2.7.2	Eilverfahren	171
2.7.3	Kostenverteilung in Umgangssachen	172
2.8	Verfahrensverzögerung und ihre Folgen	173
2.8.1	Beschleunigungsgrundsatz	173
2.8.2	Befangenheitsantrag	173
2.8.3	Untätigkeitsbeschwerde	174
2.8.3.1	Rechtsprechung zur Unzulässigkeit der Untätigkeits- beschwerde	174
2.8.3.2	Rechtsprechung unter der Prämisse der Zulässigkeit ...	175
2.8.4	Beschleunigungsrüge und -beschwerde	176
2.8.5	Entschädigungsrechtsschutz	177
2.8.6	Zusammenfassung	178
2.9	Exkurs: Umgangsrecht mit Haustieren	178
2.10	Sorge- und Umgangsrecht mit Auslandsbezug	179
2.10.1	Zuständigkeit deutscher Gerichte	179
2.10.2	Materielles Sorgerecht und ordre public	181
2.10.3	Materielles Umgangsrecht	184
2.10.4	Kindesentführung	185
2.10.4.1	Freie Bahn für Inhaberinnen der Alleinsorge	185
2.10.4.2	ABR-Übertragung auf rückkehrwillige Ausländerinnen .	186
2.10.4.3	Vorbeugende Schutzmaßnahmen gegen Entführer	187
2.10.4.4	Kindesentführung im internationalen Recht (HKiEntÜ)	190
2.10.4.4.1	Rückgabeverpflichtung	190
2.10.4.4.2	Ausschluss der Rückführungsverpflichtung ...	192
2.10.4.4.3	Kasuistik	195
2.10.4.4.4	Rückführung und Sorgerecht	197
2.10.4.4.5	Anerkennung ausländischer Entscheidungen	198
2.10.4.4.6	Vollstreckung	198
2.10.4.4.7	Strafrechtliche Aspekte	199
3	Gewaltschutz	200
3.1	Gewaltschutzgesetz	200
3.1.1	Vorsätzliches Handeln	200

3.1.2	Regelungszweck und -inhalt in Wohnungszuweisungsfällen	201
3.2	Regelungszweck außerhalb des Zuweisungskontextes	202
3.2.1	Befristung der Entscheidung	202
3.2.2	Vergleiche	203
3.2.3	Zuständigkeit	203
3.3	Verfahren in Gewaltschutzsachen	203
3.3.1	Einstweilige Anordnung	204
3.3.2	Durchführung der Endentscheidung	205
3.3.3	Zustellung	205
3.3.4	Vollstreckung	205
3.4	Beschwerde	206
3.5	Strafrechtliche Aspekte	206
3.6	Verfahrenskostenhilfe	206
4	Namensrecht	208
4.1	Philosophischer Exkurs	208
4.2	Der Ehename (Familiennamen)	210
4.2.1	Die Namensoptionen in der Ehe	211
4.2.2	Der Name nach der Scheidung	214
4.2.3	Vereinbarungen über Namensgebung	215
4.3	Ehename bei Auslandsbezug	215
4.4	Der Name des Kindes	218
4.4.1	Der Vorname	218
4.4.1.1	Zahl der Vornamen	218
4.4.1.2	Aufgegebener Nachname als Kindesvorname	219
4.4.1.3	Gebilligte Vornamen	219
4.4.1.4	Nicht genehmigte Vornamen	221
4.4.1.5	Kombinationsvornamen	222
4.4.1.6	Vornamensänderungen	222
4.4.2	Der Regelfall des Nachnamens	224
4.4.2.1	Besonderheiten bei Auslandsberührung	224
4.4.2.2	Namensänderung während der Ehe?	225
4.4.3	Kindesname bei Verzicht auf Ehenamen	225
4.4.4	Besonderheiten bei nichtehelichen Kinder	228
4.4.4.1	Namensgebung	228
4.4.4.2	Namensänderung nach der Trennung der Eltern	229
4.4.5	Namensänderungen nach der Scheidung	229
4.4.5.1	Scheidungshalbwaisenfälle	230
4.4.5.1.1	Judikatur	230
4.4.5.1.2	Familiengerichtliche Genehmigung	233
4.4.5.2	Stiefvaterfälle	233
4.4.5.2.1	Angleichung an den Stiefvaternamen	233
4.4.5.2.2	Ersetzung der Zustimmung des Vaters	235
4.4.5.2.3	Ersetzungsverfahren	238
4.4.6	Adoption	239
	Literaturverzeichnis	241
	Stichwortverzeichnis	242